Presseinformation

10. Februar 2004

Dialog zwischen Kirche und Gesellschaft

Mitgliedern der NÖ Landesregierung das „Sozialwort des Ökumenischen Rates“ überreicht

Im Anschluss an die heutige Regierungssitzung überreichte eine Abordnung der christlichen Kirchen den Mitgliedern der NÖ Landesregierung das Buch „Sozialwort des Ökumenischen Rates der Kirchen in Österreich“. Das in verschiedenen Kapiteln unterteilte Buch befasst sich mit wichtigen gesellschaftlichen Themen und ist das Ergebnis eines intensiven Dialogprozesses. Es soll auch zu einem weiterführenden, vertiefenden Dialog zwischen den Kirchen und der Gesellschaft beitragen. „Dieses von 14 Mitgliedskirchen mitgetragene Sozialwort ist sogar weltweit geradezu einmalig“, meinte Superintendent Mag. Paul Weiland.

Dem „Sozialwort des Ökumenischen Rates der Kirchen in Österreich“ ist ein intensiver vierjähriger Prozess vorausgegangen. Zunächst haben Tausende Menschen aus den 14 Mitgliedskirchen in mehr als 500 Stellungnahmen ihre Erfahrungen der sozialen Wirklichkeit beschrieben. An Hand der mehr als 150 kritischen, weiterführenden Beiträge von Parteien, Wirtschaft, Ministerien, sozialen Einrichtungen und Gemeinden wurde die Reihenfolge der Kapitel festgelegt. Schließlich haben in einer weiteren Phase mehr als 50 Persönlichkeiten aus den christlichen Kirchen an der Erstellung des Textes mitgewirkt.

Weitere Informationen unter der Telefonnummer 02742/398.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at